

<Bildungswerk: Lokhalle> Anfeuerung!



Die **Idee** für ein zukunftsfähiges Nutzungskonzept der Lokhalle im Natur-Park Schöneberger Südgelände als **<Bildungswerk: Lokhalle>**, einem außerschulischen Kultur- und Lernort, wurde zwischen dem 20.09. und dem 02.10.08 weiter angeschoben.

2009 sollen Jugendliche weiter durch außerschulische Projektwochen und innovative Kulturarbeit das Experimentierfeld Lokhalle eröffnet bekommen. Dabei soll die Entwicklung der Lokhalle vorangetrieben werden.

Ausblick auf folgende Teilprojekte

„**Filmstudio Lokhalle**“ mit Adam Page & Eva Hertzsch

In Form von Projektwochen für lokale Schulen soll zunächst eine Geschichte aus der Nachbarschaft als erste Videoclip-Produktion verfilmt werden. Langfristig soll eine AG entstehen, die einen Anspruch bei den Beteiligten weckt, sich als die Kultur- bzw. Filmproduzenten von morgen zu sehen.

Lernbaustelle

Zukunftsbau entwirft ein Sanierungskonzept für die Lokhalle, das mit Jugendlichen des Jobcenters Tempelhof-Schöneberg unter 25 Jahren, die über die jeweiligen Förderprogramme auf die Baustelle vermittelt werden, im Jahre 2009 in Angriff genommen werden könnte.

Streetmedia“ lud ein zum **kreativen Gestalten** einer dafür bereit stehenden Wand in der Lokhalle. Mit Hilfe von Poster Art, Collagen, Graffiti & stencils entstanden immer wieder neue Bilder, welche zu einem Film im Zeitraffer zusammen geschnitten werden.

Zwischen-
ergebnisse
waren schon am
02. Oktober zu
sehen und
Endergebnisse
werden beim
Media Facades
Festival im
Oktober am
Collegium
Hungaricum in
Berlin-Mitte
gezeigt.

Mit dabei

Internationale Künstler & streetmediatoren //
asiatische Krankenhausmanager -zur derzeitigen Weiterbildung bei
InWEnt // Jugendliche aus dem Stadtteil // Senioren von

Es wurden
Einblicke aus
diversen
Blickwinkeln
gewonnen und
Beziehungen
sowie
Assoziationen
zwischen
Gesundheit,
Stadt, Kultur,
Kommunikation
und
Nachhaltigkeit
kreativ erforscht.

Der 2. Expertenworkshop Zukunft Lokhalle

25 Teilnehmer fanden sich unter der Leitung von id22 in Kooperation mit Grün Berlin GmbH und Zukunftsbau GmbH in der warmen Atmosphäre des Kaminzimmers in der Lokhalle ein, um Zwischenergebnisse und neue Nutzungsideen für das **<Bildungswerk: Lokhalle>** kennen zulernen und zu diskutieren.

Themen

- >die bisherige Geschichte der Lokhalle und des Projektes
<Bildungswerk:Lokhalle>
- >die Potentiale der Halle
- >die Parallelen zu bestehenden Projekten
- >die Bildung für eine nachhaltige Entwicklung
- >Künstler-Modell-Projekte
- >die Einmaligkeit von der Verbindung Natur, Technik und Kultur
- > die partizipative Entwicklung der Halle
- > zukünftige Nutzungsideen

Teilnehmer:

Id22, Grün Berlin GmbH, Zukunftsbau GmbH, Berlin 21, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Stadtrat für Kultur, Jugendamt Schöneberg-Tempelhof, Stadtteilzeitung Schöneberg, BBK, Baumschlau, Jugendmuseum Schöneberg, Werkschule „Feinschmecker“, Odious, Adam Page, Lutz Mauk

Catering mit Kostproben von der
Werkschule „Feinschmecker“

Filmpräsentationen (Zukunft Lokhalle //
Streetmedia) im Kaminzimmer

Präsentation Kunstprojekte von Adam Page

Tanzaufführung Locomotiva do Frevo
Carlos da Silva

Tanz mit DanceArt Performance Lutz Mauk

Installation „landscapes“
Modelle & Visionen Phönix Projekt Zukunftsbau

Aufführung Breakdance Break-O-Matix

id22: Institut für Kreative Nachhaltigkeit

Marienburger Straße 40 | 10405 Berlin | Tel. 47 37 2308 | Fax. 47 37 2309
institute@id22.net

in Kooperation mit

Grün Berlin GmbH

Sanghauser Weg 1 | 12349 Berlin | Tel. 70 09 06 24 | Fax. 2 08 20 59
www.suedgelaende.de

&

Zukunftsbau GmbH

Strelitzer Strasse 60 | 10115 Berlin | Tel. 47 86 90 | Fax. 47 86 94 41
www.zukunftsbau.de

id22: beauftragt für streetmedia im Rahmen des Projektes „Blickwechsel“ von

InWent Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH

Lützowufer 6-9 | 10785 Berlin | Tel. 254 82-200 | Fax. 254 82-204

www.inwent.org

„Blickwechsel“ gefördert von

BMZ Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

streetmedia gefördert von

Media Facades Festival 2008

www.Mediarchitecture.org

Anfeuerung! und „Filmstudio Lokhalle“

gefördert von

Kulturprojekte Berlin GmbH

www.kulturprojekte-berlin.de

Anfeuerung! gefördert von **Berlin21**

www.berlin21.net

<Bildungswerk: Lokhalle> gefördert von

jfsb Jugend- und Familienstiftung Berlin

www.jfsb.de